



Die Umsetzung des zivilen [Projektes «Mehr Länder – mehr Bücher»](http://www.uabooks.org/) wird fortgesetzt (<http://www.uabooks.org/>). Das Projekt richtet sich auf die Förderung und die Popularisierung der modernen ukrainischen Literatur im Ausland, Suche nach den neuen Kontakten, innovativen Ideen, Knüpfung der persönlichen Kontakten zwischen den Literaturschaffenden - Schriftstellern, Übersetzern, Verlegern, Künstlern. Bis heute waren die geografischen Richtungen des obengenannten Projektes - Frankreich, Deutschland und Norwegen.

Der nächste Schritt des Projektes wird die Durchführung des Festivals der ukrainischen Literatur in der Stadt Innsbruck (Österreich) im Oktober 2013 und die damit verbundene Veranstaltungsreihe in Deutschland und Österreich sein.

Besondere Teilnehmer des Festivals werden die bekannten ukrainischen Schriftsteller Andrej Kurkow, Maria Matios, Ljubko Deresch und Tanja Maljarchuk sein. Die Partner des Projektes sind: zivile Organisation „Knyzhkowyj prostir“ (Kiew) ("Buchraum"), unterstützt von der Rinat-Achmetow-Stiftung „Entwicklung der Ukraine“ ("Rozvytok Ukrainy"), Haymon-Verlag aus Österreich, unterstützt vom Literaturhaus am Inn, und die Universität Innsbruck/Institut für Slawistik. Informationsunterstützung leistet die ukrainische Botschaft in Österreich.

Literarische Route des Festivals

12. Oktober Andrej Kurkow und Maria Mation nehmen an der offiziellen Eröffnung der Fotoausstellung von Oksana Gisot „Das Herz von Europe sei die Ukraine. Land zwischen dem Osten und dem Westen“ teil. Die Ausstellung wird in Köln eröffnet (um 17:00, Lew-Kopelew-Forum - Neumarkt 18a, Neumarkt Passage, 50667 Köln).

Während der Frankfurter Buchmesse am 12.- 13. Oktober werden sich Andrej Kurkow und Maria Matios mit den Besuchern des Standes von Haymon-Verlag unterhalten (Saale 3.1, Stand E158) und am 13. Oktober (um 11.00) führen die Präsentation „Literaturbahnhof“ (Restaurant „Kosmo“, Hauptbahnhof von Frankfurt) durch.

Nächste Präsentation ist für den 14. Oktober in der Berliner «Dorotheenstädtische Buchhandlung» (Turmstraße 5, 10559 Berlin) um 20.00 geplant.

Am 15. Oktober um 18.30 in der Buchhandlung «Fürstelberge» (Landstraße 49, 4013 Linz) finden die Lesungen von Andrej Kurkow statt.

Am 16. Oktober werden Maria Matios und Andrej Kurkow das Treffen mit den Lesern (um 20.00) am Literaturhaus Salzburg (Strubergasse, 23 5020 Salzburg) haben.

Am denselben Tag in München an der Ukrainischen Freien Universität (Barellistr. 9a, München – Nymphenburg) findet das Treffen mit Ljubko Deresch statt (um 19.00).

Die meisten Veranstaltungen des Festivals finden in der Stadt Innsbruck am 17.-19. Oktober 2013 statt. An den Veranstaltungen nehmen Andrej Kurkow, Maria Matios, Ljubko Deresch, Tanja Maljarchuk teil.

17. Oktober (um 19:00) Lesung und Diskussion “ Noch ist die Ukraine nicht gestorben” (Buchhandlung Haymon, Sparkassenplatz 4, 6020 Innsbruck).

18. Oktober – Seminar zur Literaturkritik an der Universität Innsbruck/Institut für Slawistik.

18. Oktober, 19:00 Aktion «Lange Nacht der ukrainischen Literatur» (Literaturhaus am Inn, Josef Hirn Straße 5, 6020 Innsbruck)

19. Oktober, 11:00, Diskussion « Im Fokus steht das Literaturleben in der Ukraine», unter der Teilnahme von Maria Matios und Ljubko Deresch (Literaturhaus am Inn, Josef Hirn Straße 5, 6020 Innsbruck)

21. Oktober Andrej Kurkow und Maria Matios stellen ihre neuen deutschsprachigen Werke in München vor (RUFFINI, Orffstraße 22-24, 80637 München), um 20:00, 22. Oktober in der Hauptbücherei Wien (Hauptbücherei am Gürtel, Urban-Loritz-Platz 2, 1070 Wien), Anfang um 19:00 um am

23. Oktober im Literaturhaus Graz (Elisabethstraße 30, 8010 Graz), Anfang um 20:00.

Ukrainische Teilnehmer:

Andrej Kurkow – der gegenwärtige ukrainische Schriftsteller, der am meisten im Ausland anerkannt ist. Seine Werken wurden auf 36 Weltsprachen übersetzt, darunter auch auf Chinesisch und Arabisch. Nach seinen Drehbüchern sind mehr als 20 Spielfilme erschienen. Ist der stellvertretende Präsident des ukrainischen PEN- Klubs und Mitglied der Europäischen Kinoakademie (Berlin).

Maria Matios – ist die Preisträgerin von den prestigien staatlichen und nichtstaatlichen Auszeichnungen: von der Taras-Schewchenko-Nationalpreis und der Auszeichnung „Krönung des Wortes“ („Koronacija slowa“). Ab vorigem Jahr ist sie die Abgeordnete von Werchowna Rada (vom Ukrainischen Parlament).

Ljubko Deresch – ist nach seinem ersten Roman „Kult“ bekannt geworden. Der Roman wurde als Einzelband herausgegeben, als der Autor 18 war. Die Werken von Deresch wurden auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Polnisch übersetzt.

Tanja Maljarchuk – eine der populärsten jungen Schriftstellerin der Ukraine. Zurzeit lebt permanent in Wien. Ihre Werken wurden in der deutschen Übersetzung herausgegeben.